

An den  
Landkreis Stade  
Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung  
Am Sande 2  
21682 Stade

**Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis  
gemäß § 11 Tierschutzgesetz**

**A. Persönliche Angaben des Antragstellers/der Antragstellerin**

<b>Name, Vorname:</b>	
<b>Anschrift:</b>	
<b>Geburtsdatum:</b>	
<b>Telefon tagsüber:</b>	
<b>Handy:</b>	
<b>Fax/E-Mail:</b>	

**B: Antrag:**

**Hiermit beantrage ich eine Erlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz zum:**

- Züchten oder Halten von Wirbeltieren zu den in § 11 Abs.1 Nr.1 Tierschutzgesetz genannten Zwecken (Versuchstiere)
- Halten von Tieren in einem Tierheim oder in einer ähnlichen Einrichtung (z.B. Tierpension)
- Halten von Tieren in einem Zoologischen Garten oder einer anderen Einrichtung, in der Tiere gehalten und zur Schau gestellt werden
- Verbringen oder Einführen von Wirbeltieren, die nicht Nutztiere sind, in das Inland zum Zwecke der Abgabe gegen Entgelt oder eine sonstige Gegenleistung
- Vermitteln der Abgabe solcher Tiere, die in das Inland verbracht oder eingeführt werden sollen oder worden sind, gegen Entgelt oder eine sonstige Gegenleistung
- Ausbilden von Hunden für Dritte zu Schutzzwecken oder zur Unterhaltung von entsprechenden Einrichtungen
- Durchführen von Tierbörsen zum Zwecke des Tausches oder Verkaufs von Tieren durch Dritte
- gewerbsmäßigen Züchten oder Halten von Wirbeltieren, außer landwirtschaftlichen Nutztieren und Gehegewild
- gewerbsmäßigen Handeln mit Wirbeltieren
- gewerbsmäßigen Unterhalten eines Reit- oder Fahrbetriebes
- gewerbsmäßigen zur Schau stellen von Tieren oder zur Verfügung stellen für solche Zwecke
- gewerbsmäßigen Bekämpfen von Wirbeltieren als Schädlinge
- gewerbsmäßigen Ausbilden von Hunden für Dritte oder zur Anleitung der Ausbildung der Hunde durch den Tierhalter

## **C: Angaben zur Tierhaltung/ Betriebsstätte:**

### **1. Betriebsstätte**

<b>Name der Tierhaltung/Betriebsstätte:</b>	
<b>Anschrift:</b>	
<b>Telefon:</b>	
<b>Fax/E-Mail:</b>	

### **2. Art und Anzahl der Tiere, die gegenwärtig gehalten werden**

Tierarten:	Anzahl:	besonders geschützte Arten:

oder:  Zurzeit werden keine Tiere gehalten.

### **3. Art und Höchstzahl der Tiere, die jährlich gezüchtet werden sollen**

Tierarten:	Höchstzahl:	besonders geschützte Arten:

oder:  Zucht ist nicht beabsichtigt.

### **4. Art und Höchstzahl der Tiere, die jährlich gehandelt werden sollen**

Tierarten:	Höchstzahl:	besonders geschützte Arten:

oder:  Handel ist nicht beabsichtigt.

**4. Beschreibung der Tätigkeit** (insbesondere bei Reit- und Fahrbetrieben, der Ausbildung von Hunden für Dritte zu Schutzzwecken, beim gewerbsmäßigen Ausbilden von Hunden für Dritte oder zum Anleiten der Ausbildung der Hunde durch den Tierhalter oder des Zur- Schau-Stellens von Tieren, auch Angaben zu Art und Umfang):

---

---

---

---

## 5. Beschreibung der Räume und Einrichtungen, die der Tätigkeit dienen sollen:

---

---

---

---

---

Eine **Grundrisszeichnung** (1: 100) der Tierhaltung/Betriebsstätte ist beizufügen, aus der die für die Erlaubnis genutzten Räume sowie fest eingebaute Einrichtungen für die Tierhaltung ersichtlich sind.

## **D: Angaben zu der für die Tätigkeit verantwortlichen Person gem. § 11 Abs. 1 Tierschutzgesetz:**

### 1. Person

Name der Person:	<input type="checkbox"/> wie Antragsteller (siehe A)
Anschrift:	
Geburtsdatum:	
Telefon tagsüber:	
Handy:	
Fax/E-Mail:	

### 2. Berufliche Qualifikation (beruflicher Werdegang/Zeugniskopien als Nachweis hinsichtlich der Sachkunde über die für die Tätigkeit erforderlichen fachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten)

---

---

---

---

## **E. Zusätzliche Voraussetzungen**

- Führungszeugnis „Belegart O“ der verantwortlichen Person und des Antragstellers zur Vorlage bei einer Behörde** (zu beantragen bei der zuständigen Gemeinde/Stadtverwaltung)
- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister des Antragstellers** (zu beantragen bei der zuständigen Gemeinde/Stadtverwaltung)
- Vorlage einer **Gewerbeanzeige** Ihrer Gemeinde/Stadtverwaltung oder Mitteilung, dass diese nicht erforderlich ist für den beantragten Zweck.

Ein Führungszeugnis, eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister und eine Gewerbeanzeige bzw. Mitteilung habe ich/haben wir zur Vorlage beim Landkreis Stade, Veterinäramt

beantragt am \_\_\_\_\_ bei \_\_\_\_\_

Hiermit versichere ich als Antragsteller/in, dass **kein Ordnungswidrigkeitenverfahren** oder **Strafverfahren**, insbesondere wegen Verstoßes gegen tierschutzrechtliche Bestimmungen, anhängig ist oder in den letzten fünf Jahren anhängig war.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

Hiermit versichere ich als die verantwortliche Person zu „D“ (sofern nicht Antragsteller), dass **kein Ordnungswidrigkeitenverfahren** oder **Strafverfahren**, insbesondere wegen Verstoßes gegen tierschutzrechtliche Bestimmungen, anhängig ist oder in den letzten fünf Jahren anhängig war.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

### **F: Bestätigung:**

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Vollständigkeit und Richtigkeit der vorgenannten Angaben. Änderungen der für die Genehmigung relevanten Punkte teile ich umgehend und unaufgefordert mit.

Mir ist bekannt, dass die Erteilung der Erlaubnis oder deren Ablehnung sowie ein evtl. Sachkundegespräch kostenpflichtig sind. Sämtliche Gebühren und Auslagen habe ich zu tragen.

Mit der Ausübung der Tätigkeit darf ich erst nach Erteilung der Erlaubnis beginnen. Eine vorherige Ausübung kann zur Schließung der Betriebs- oder Geschäftsräume durch das Veterinäramt auf meine Kosten führen. Bei Zuwiderhandlung droht mir zudem eine Geldbuße von bis zu 25.000 €.

### **G: Bauordnungsrechtliche und artenschutzrechtliche Angelegenheiten**

#### **Wichtiger Hinweis:**

In bestimmten Fällen ist es erforderlich, neben der Erlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz auch eine bauordnungsrechtliche oder artenschutzrechtliche Erlaubnis einzuholen.

**Das Veterinäramt empfiehlt Ihnen daher dringend, zeitgleich mit diesem Antrag die bauordnungsrechtliche und/oder ggf. artenschutzrechtliche Zuständigkeit zu klären und ggf. einen Antrag bei der zuständigen Baugenehmigungs- bzw. Naturschutzbehörde zu stellen.**

Das Veterinäramt des Landkreises Stade bietet Ihnen an, vorab zu klären, ob grundsätzlich eine Erlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz erteilt werden könnte. Diese Verfahrensweise wäre kostengünstiger für Sie im Vergleich zur Ablehnung Ihres Antrags.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Unterlagen zur Prüfung der baurechtlichen und/oder ggf. artenschutzrechtlichen Zuständigkeit an das Bauordnungsamt und/oder das Naturschutzamt weitergeleitet werden und mir die Erlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz erst nach Abschluss dieser Prüfung erteilt wird.

**Ich wurde darauf hingewiesen, dass eine Erlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz ggf. andere notwendige Erlaubnisse nicht mit beinhaltet.**

**Folgende Unterlagen sind beigefügt:**

- Grundrisszeichnung (1: 100) der Tierhaltung/Betriebsstätte, aus der die für die Erlaubnis genutzten Räume sowie fest eingebaute Einrichtungen für die Tierhaltung ersichtlich sind.
- Nachweise über die Qualifikation (z. B. beruflicher Werdegang/Zeugniskopien/Teilnahme an Fortbildungen/Zertifizierung von TÄK oder IHK als Nachweis hinsichtlich der Sachkunde)
- Quittung für beantragtes Führungszeugnis
- Quittung für beantragte Auskunft aus dem Gewerbezentralregister

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der verantwortlichen Person zu „D“